



HALBJAHRESBERICHT 2016

REPOWER



DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT – DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT

Die Reise in eine nachhaltige Zukunft führt an der Elektromobilität nicht vorbei. Repower ist vom Potenzial dieser neuen Art der Fortbewegung überzeugt und hat deshalb innovative Angebote im Bereich der Elektromobilität entwickelt.

Die Bilder in diesem Halbjahresbericht geben einen Einblick in die Vielfalt der nachhaltigen Mobilität – von der smarten Ladestation über die E-Rikscha bis zum E-Boot. Kommen Sie mit auf die Reise!





Auf diesen Seiten: PALINA, die smarte Ladestation von Repower (rechts), ermöglicht das schnelle und sichere Aufladen von Elektrofahrzeugen.

Umschlag: BITTA ist die «kleinere Schwester» von PALINA – eine Ladestation, die unkompliziert an eine Wand oder auf einen Sockel montiert werden kann.

INHALT

Halbjahresbericht

- Überblick **07**
- Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO **11**
- Segmentberichterstattung
 - Markt Schweiz **12**
 - Markt Italien **13**
 - Übrige Segmente und Aktivitäten **15**
- Konsolidierte Erfolgsrechnung **16**
- Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung **17**
- Konsolidierte Bilanz **18**
- Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals **20**
- Konsolidierte Geldflussrechnung **21**
- Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung **22**

Adressen **35**

Termine **35**



ÜBERBLICK

- Im ersten Halbjahr 2016 erwirtschaftete die Repower-Gruppe eine **Gesamtleistung** von 881 Millionen Franken (- 4 % gegenüber 1. Halbjahr 2015).
-

Der **Gewinn** betrug nach Sonderfaktoren 18 Millionen Franken. ■
Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich auf 45 Millionen Franken und lag damit höher als in der Vorjahresperiode.

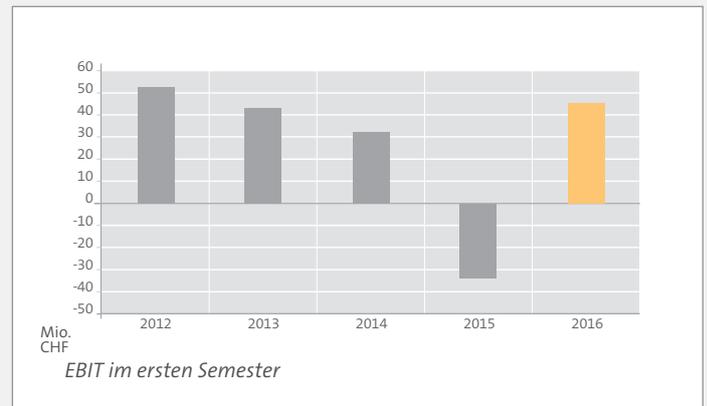
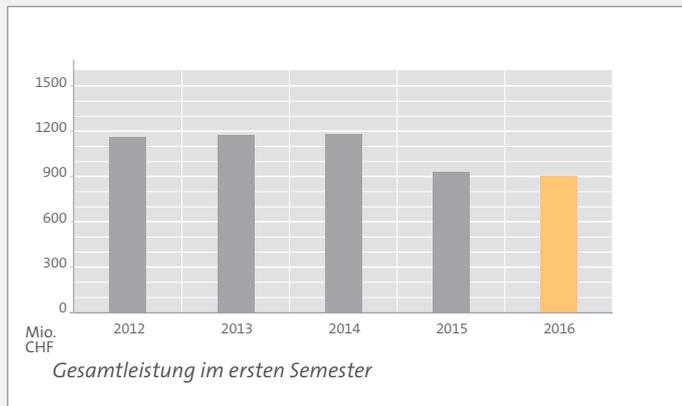
- Dieses Ergebnis positiv beeinflusst haben **Wertaufholungen auf Sachanlagen** (Gas-Kombikraftwerk Teverola und Wasserkraftwerk Taschinas) in der Höhe von insgesamt 17 Millionen Franken sowie die **Auflösung von Rückstellungen für Langfristverträge** (5 Millionen Franken). Mit 3 Millionen Franken belastend wirkte eine **Wertberichtigung auf Forderungen** aus dem italienischen Vertriebsgeschäft.
-

Im ersten Halbjahr 2016 konnte Repower, verbunden mit einer ■
im Juli 2016 vollzogenen **Kapitalerhöhung**, die **zwei neuen Hauptaktionäre EKZ und UBS-CEIS** gewinnen. Seit dem 21. Juni 2016 ist **Dr. Pierin Vincenz neuer Verwaltungsratspräsident** des Unternehmens.

- Mit **Plug'n Roll** hat Repower auch in der Schweiz umfassende Services im Bereich Elektromobilität auf den Markt gebracht. Für die nachhaltige Mobilität strebt Repower den Aufbau eines dichten Netzes an Ladestationen an.
-

FINANZIELLE KENNZAHLEN

	1. Semester 2016	1. Semester 2015
Mio. CHF		
Umsatz und Ergebnis		
Gesamtleistung	881	922
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	51	29
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	- 5	- 63
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	45	- 34
Gruppenergebnis	18	- 108
Bilanz		
Bilanzsumme am 30.06.	1 792	1 780
Eigenkapital am 30.06.	620	631
Eigenkapitalquote	35 %	35 %



ANZAHL MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

per Stichtag 30.06.	2016	2015
Schweiz	439	456
Italien	155	160
Deutschland	-	4
Rumänien	31	28
Tschechien	2	23
Total	627	671
Lernende	30	30
Vertriebsberater Italien	583	491

TITELSTATISTIK

Die Kapitalstruktur von Repower hat sich im ersten Halbjahr 2016 grundlegend verändert. Entsprechende Erläuterungen sind in den Fussnoten zu den Tabellen zu finden.

Grundkapital bis 22.5.2016¹	2 783 115	Inhaberaktien	à CHF	1.00	CHF 2,8 Mio.
	625 000	Partizipationsscheine (PS)	à CHF	1.00	CHF 0,6 Mio.
Grundkapital ab 23.5.2016¹	3 408 115	Namenaktien	à CHF	1.00	CHF 3,4 Mio.
Grundkapital ab 5.7.2016 bzw. 14.7.2016²	7 390 968	Namenaktien	à CHF	1.00	CHF 7,4 Mio.

Börsenkurse SIX Swiss Exchange bzw. OTC-X, Berner Kantonalbank (CHF) ³		1.Semester 2016 ⁴	1.Semester 2015
Inhaberaktie	Höchst	55	118
	Tiefst	36	90
Partizipationsschein (PS)	Höchst	56	95
	Tiefst	36	68

Aktienkurse OTC-X, Berner Kantonalbank (CHF)		1.Semester 2016 ⁵	1.Semester 2015
Namenaktie	Höchst	48	–
	Tiefst	40	–

¹ Am 23.5.2016 wurden die Inhaberaktien und Partizipationsscheine der Repower AG im Verhältnis 1:1 in Einheitsnamenaktien umgewandelt.

² An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21.6.2016 haben die Aktionäre der Repower AG dem Antrag des Verwaltungsrates auf eine Kapitalerhöhung zugestimmt. Die Kapitalerhöhung wurde nach Bilanzstichtag am 5.7.2016 bzw. 14.7.2016 vollzogen.

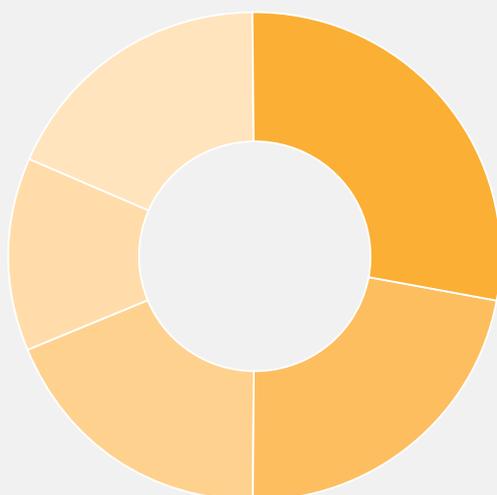
³ Die Inhaberaktien und Partizipationsscheine der Repower AG wurden am 28.4.2016 von der Schweizer Börse SIX dekotiert. Seit dem 29.4.2016 werden die Titel der Repower AG ausserbörslich über die OTC-X-Plattform der Berner Kantonalbank gehandelt.

⁴ Die Angaben 2016 beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2016 bis 23.5.2016, d.h. ab Beginn des Semesters bis zur Einführung der Einheitsnamenaktien.

⁵ Die Angaben 2016 beziehen sich auf den Zeitraum vom 24.5.2016 bis 30.6.2016, d.h. ab Einführung der Einheitsnamenaktien bis Ende Semester.

Dividende (CHF)	2015	2014	2013	2012
Inhaberaktie	0.00	0.00	2.00	2.50
Partizipationsschein (PS)	0.00	0.00	2.00	2.50

NEUE AKTIONÄRSSTRUKTUR VON REPOWER



EKZ	28,32%
Kanton Graubünden	21,96%
UBS-CEIS	18,88%
Axpo Holding AG	12,69%
Publikumsaktionäre	18,15%

INTELLIGENTES AUFLADEN:

BITTA ist nebst PALINA eine von zwei «intelligenten» Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Intelligent heisst, dass sie technologisch miteinander vernetzt sind und untereinander «kommunizieren». Auf einer Plattform wird in Echtzeit angezeigt, welche Stationen frei sind.

VORWORT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN UND DES CEO

Das erste Halbjahr 2016 stand im Zeichen grosser Veränderungen in der Unternehmensstruktur von Repower: Dekotierung von der Schweizer Börse, Einführung von Namenaktien, zwei neue Hauptaktionäre, Kapitalerhöhung und Neuzusammensetzung des Verwaltungsrates sind die Stichworte dazu. Das operative Ergebnis (EBIT) der Gruppe lag über dem Wert der Vorjahresperiode.



Dr. Pierin Vincenz, Präsident des Verwaltungsrates

WICHTIGSTE EREIGNISSE
Im ersten Halbjahr 2016 konnte Repower im Hinblick auf die Umsetzung der im Dezember 2015 kommunizierten neuen Strategie wichtige Meilensteine erreichen. Am 28. April 2016 wurden die Inhaberaktien und Partizipationsscheine der Repower AG **letztmals an der Schweizer Börse SIX** gehandelt. Am Tag darauf begann der **ausserbörsliche Handel der Titel über die OTC-X-Plattform der Berner Kantonalbank**. Eine weitere Vereinfachung bestand in der Umwandlung der Inhaberaktien und Partizipationsscheine in **Einheitsnamenaktien**. Am 30. Mai 2016 gab Repower bekannt, eine Kapitalerhöhung zu planen und ihr Aktionariat um die zwei neuen Investoren **Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) und UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland KGK (UBS-CEIS)** zu erweitern. Die dazu einberufene ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Juni 2016 stimmte der **Kapitalerhöhung** mit Bezugsrechtangebot zu. Die EKZ und die UBS-CEIS trugen mit rund 90 bzw. 60 Millionen Franken dazu bei, die Publikumsaktionäre mit 21,2 Millionen Franken. Repower flossen damit gerundet insgesamt 171,3 Millionen Franken zu. Repower konnte so ihre Kapitalbasis stärken, die Nettoverschuldung reduzieren sowie die Massnahmen für die strategische Neuausrichtung umsetzen. Die ausserordentliche Generalversammlung hat nach den Rücktritten von Dr. Eduard Rikli (Präsident), Dr. Manfred Thumann, Dr. Rudolf Huber, Placi Berther und Gerhard Jochum zudem **Dr. Pierin Vincenz, Dr. Urs Rengel, Roland Leuenberger und Peter Eugster neu in den Verwaltungsrat** gewählt. Zusammen mit den bisherigen Mitgliedern Dr. Martin Schmid, Claudio Lardi und Rolf W. Mathis spiegelt diese Zusammensetzung die neue Aktionärsstruktur wider. Das Gremium wählte aus seinen Reihen **Dr. Pierin Vincenz zum neuen Verwaltungsratspräsidenten**.

UMFELD UND ERGEBNIS

Die **Marktpreise** im internationalen Energiehandel sanken Anfang Jahr weiter; anschliessend war aber eine Erholung zu verzeichnen, wie sie seit Längerem nicht mehr zu beobachten gewesen war. Die Preise stiegen vom Tiefststand von rund 21 Euro/Megawattstunde für das Jahr 2017 in Deutschland zeitweise bis über 28 Euro/Megawattstunde.

Der **EUR/CHF-Wechselkurs** erholte sich in der ersten Jahreshälfte leicht. Die Währungsunsicherheit bleibt jedoch gross – nicht zuletzt aufgrund des angekündigten Austritts von Grossbritannien aus der Europäischen Union.

Die **Gesamtleistung** war mit 881 Millionen Franken 4 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode. Das **operative Ergebnis (EBIT)** der Gruppe lag mit 45 Millionen Franken über der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2015: - 34 Millionen Franken). Dazu beigetragen haben Wertaufholungen auf Sachanlagen in der

Gesamthöhe von rund 17 Millionen Franken sowie die Auflösung von Rückstellungen für Langfristverträge von rund 5 Millionen Franken. Negativ wirkte sich eine Wertberichtigung auf Forderungen aus dem Vertrieb Italien in der Höhe von rund 3 Millionen Franken aus. Der **Gewinn** betrug für das erste Halbjahr 2016 18 Millionen Franken. Die **Eigenkapitalquote** per 30.06. war mit 35 Prozent leicht verbessert gegenüber Ende 2015 (33%). Der **operative Cashflow** entwickelte sich im ersten Semester 2016 aufgrund des besseren operativen Geschäftsgangs sehr positiv.

STRATEGIE

Nebst den bereits erwähnten Massnahmen trieb Repower die Umsetzung ihrer neuen Strategie intensiv voran. Mit der Lancierung von Plug'n Roll, einem umfassenden Angebot rund um die Elektromobilität, sowie der Fortführung von Arbeiten für Dritte machte Repower einen weiteren Schritt in Richtung **Dienstleistungs- und Vertriebsunternehmen**. Dazu gehören auch die Stärkung der Vertriebsorganisation in der Schweiz im Rahmen der Partnerstrategie sowie der Ausbau des Vertriebsnetzes in Italien. Zudem arbeitete das Unternehmen an den geplanten **Devestitionen** weiter, wobei für das Geschäft Rumänien mit der MET Gruppe bereits ein Käufer gefunden werden konnte.



Kurt Bobst, CEO

DANK

Insbesondere in Zeiten des Umbruchs bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden das stabile Rückgrat eines Unternehmens. Ihnen allen gebührt unser herzlicher Dank für ihr Vertrauen und ihre Treue im ersten Halbjahr 2016.

AUSBLICK / ZIELE

Die Energiebranche wird auch in Zukunft noch einige Hürden zu bewältigen haben. Aus heutiger Sicht zeichnet sich für Repower im laufenden Jahr bei gleich bleibenden Marktverhältnissen jedoch ein höheres operatives Ergebnis (vor Sonderfaktoren) ab als 2015. Im ersten Semester 2016 legte Repower mit der Kapitalerhöhung und der Erweiterung des Aktionariats die Grundsteine für die Neuausrichtung. In den kommenden Monaten wird das Unternehmen weiter intensiv an der Strategieumsetzung arbeiten, um für die sich ändernden Rahmenbedingungen im Energiemarkt gerüstet zu sein.

Dr. Pierin Vincenz
Präsident des Verwaltungsrates

Kurt Bobst
CEO

MARKT SCHWEIZ

Mit Angeboten für die Elektromobilität und Services für Dritte in Vertrieb, Netz, Handel und Produktion entwickelt sich Repower auch in der Schweiz weiter Richtung Dienstleistungsunternehmen.

SALES & MARKETING

Das Highlight des ersten Halbjahres 2016 im Bereich Sales & Marketing war der offizielle Marktstart von Plug'n Roll, einem Angebot rund um die Elektromobilität. Repower entwickelte dafür die zwei Ladestationen PALINA und BITTA mit Smart-Technologie. Unternehmen, Hotels, Gemeinden und Gewerbebetriebe haben die Möglichkeit, eine solche Ladestation für ihre Gäste und Besucher mit Elektrofahrzeugen zu installieren und damit Teil eines Netzwerks zu werden. Über die Plug'n Roll-App sehen die Elektroautofahrer jederzeit, wo sich die nächste Ladesäule befindet. Repower ist bestrebt, mit ihren Services ein dichtes Netz an Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aufzubauen.

Im Rahmen der Partnerstrategie konnte Repower ebenfalls einen Erfolg verbuchen: Sie veräusserte weitere zwei Prozent an ihrer Produktionsbeteiligungsfirma Repartner. Das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau (EKT) übernahm per 1.1.2016 neu ein Prozent an der Gesellschaft und Rhienergie erhöhte ihren Anteil auf zwei Prozent. Im Sinne der Wiederverkäuferstrategie strebt Repower an, mit weiteren Unternehmen aus der Energieversorgung langfristige Partnerschaften im Vertrieb einzugehen.

Ende Juni verkaufte Repower ihre Tochtergesellschaft connecta ag, die nicht zu ihrem Kerngeschäft gehört, an deren bisherige Geschäftsleitung.

NETZ

Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit investierte Repower im ersten Halbjahr 2016 4,7 Millionen Franken in den Ausbau und die Erneuerung ihrer Netzinfrastruktur. Dazu kamen 4,8 Millionen Franken für den Unterhalt sowie für die Überwachung und den Betrieb. Die Verfügbarkeit des Netzes von Repower war für ein Bergnetz im schweizweiten Vergleich hoch. Die mittlere Systemausfalldauer lag im ersten Halbjahr unter 10 Minuten.

Die Digitalisierung durchdringt zunehmend auch den Bereich Netz. Dank einer technologischen Eigenentwicklung erfolgen beispielsweise Inspektionen künftig nur noch papierlos. Die Anlagedaten stehen so direkt zur Verfügung und können sinnvoll ausgewertet werden. Ausserdem sind Planauskünfte und das Geoinformationssystem mobil abrufbar. Durch diese Massnahmen konnte Repower die Effizienz bei der Auftragsabwicklung steigern.

Seit eineinhalb Jahren betreiben Repower, Axpo und das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) ihre Hochspannungsnetze in Nordbünden in einem Verbund. Die Erfahrungen daraus sind durchwegs positiv: Die Energieunternehmen erhöhten die Versorgungssicherheit und schafften Synergien bei der Netzausbauplanung. Dies ist vor allem auch für anstehende Ausbauprojekte im Rahmen der Energiestrategie 2050 wichtig. Parallel zum Ausbau des Netzes investierte Repower in neue Technologien. So arbeitete sie intensiv an ihrer Smart-Home-Lösung, einem Gesamtpaket, mit dem die Kunden über tarifliche Anreize motiviert werden, ihren Verbrauch effizienter zu gestalten.

Im ersten Halbjahr 2016 arbeitete Repower zudem an der Planung der neuen Merchant Line zwischen Castasegna im Bergell und Mese in Italien weiter. Das

Projekt, das Repower zusammen mit dem ewz entwickelt, befindet sich in der Genehmigungsphase bei den Schweizer und italienischen Behörden. Repower rechnet damit, dass die neue Leitung 2019 in Betrieb genommen werden kann.

HANDEL

Die Handelsaktivitäten am Standort Poschiavo starteten verhalten in das Geschäftsjahr 2016. Die Market-Access-Tätigkeiten brachten tiefere Ergebnisse als geplant, während die Asset Optimierung, die Bewirtschaftung der eigenen Anlagen, über den Erwartungen lag. Ausserdem konnte Repower ihre Kontakte zu Schweizer Energieversorgungsunternehmen, denen sie Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio- und Bilanzgruppenmanagement, Grosshandelsmarktzugang und Lieferung von Marktinformationen zur Verfügung stellt, erfolgreich weiter ausbauen.

PRODUKTION UND PROJEKTE

Die Eigenproduktion aus Wasserkraft lag mit 306 Gigawattstunden projekt- und störungsbedingt etwas unter den Vorjahreswerten. Im Frühjahr 2016 nahm Repower den Umbau des Kraftwerks Morteratsch in Angriff, nachdem sie im Herbst 2015 bereits Vorarbeiten getätigt hatte. Die Anlage wird für knapp 10 Millionen Franken von Grund auf erneuert. Für die Finanzierung des Vorhabens und den Betrieb der neuen Anlage wurde ein innovatives Modell entwickelt und mit der Reichmuth Infrastruktur Schweiz AG eine strategische Zusammenarbeit vereinbart.

Im Kraftwerk Cavaglia im Puschlav schloss Repower Ende Mai Arbeiten zur Steigerung der Stromproduktion ab und konnte die Anlage dadurch ins Programm der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) aufnehmen lassen. Bei den beiden Wasserkraftprojekten Chlus und Taschinas 2 wurden Arbeiten im Zusammenhang mit den Genehmigungsverfahren ausgeführt.

EBIT-BEITRAG

Das Segment «Markt Schweiz» trug im ersten Halbjahr 13 Millionen Franken zum operativen Ergebnis (EBIT) der Gruppe bei (1. Halbjahr 2015: - 5 Millionen Franken). Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis durch eine Wertaufholung beim Kraftwerk Taschinas (rund 5 Millionen Franken) sowie die Auflösung von Rückstellungen für Langfristverträge (rund 5 Millionen Franken).

NEW TECH

Der Bereich NewTech arbeitete an der Entwicklung einer Hardware-Plattform, über die Netzbetreiber Dienstleistungsangebote für ihre Endkunden umsetzen können. Insbesondere die Fähigkeiten Rechnen, Messen und Speichern von Daten sowie Kommunikation und Steuerung stehen dabei im Zentrum. Zudem wurde in der Repower-Gruppe ein Innovationssystem zum Aufbau neuer Geschäftsbereiche durch Startups implementiert. Zwei vielversprechende Projekte arbeiten aktuell an der Entwicklung funktionaler Prototypen.

DEUTSCHLAND

Die beiden Windparks von Repower in Deutschland erzielten in der ersten Hälfte 2016 mit insgesamt gut 23 Gigawattstunden eine gute Produktionsmenge. Das Sales-Team Schweiz bearbeitete auch im ersten Halbjahr 2016 den Vertriebsmarkt Deutschland erfolgreich weiter. Repower richtet sich in Deutschland mit massgeschneiderten Angeboten insbesondere an Gemeindewerke und Grosskunden.

MARKT ITALIEN

Das Segment «Markt Italien» schloss das erste Halbjahr 2016 mit einem guten Ergebnis ab. Mit ihren innovativen Produkten und einem dichten, landesweiten Netz an Vertriebsberatern ist Repower in Italien am Puls der Kunden und kann damit schnell und proaktiv auf neue Bedürfnisse reagieren.

VERTRIEB

Im ersten Halbjahr 2016 stieg der Ergebnisbeitrag des Vertriebs Italien im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Netz an Vertriebsagenten wurde weiter gestärkt und ausgebaut: Rund 100 neue Berater kamen hinzu, um in ganz Italien eine grössere Präsenz zu erreichen.

Die innovativen Produkte Verde Dentro, eFFettiva und VAMPA haben sich seit ihrer Markteinführung etabliert und verkaufen sich mit Erfolg. Bei Verde Dentro, dem Grünstromprodukt inklusive Elektromobilität, war in der ersten Hälfte des Jahres bei den Kunden zunehmend der Trend hin zur reinen Lieferung von TÜV-zertifiziertem Ökostrom festzustellen. Das Instrument zur Stromverbrauchsmessung und -analyse, eFFettiva, wurde weiterentwickelt, damit es stets den aktuellen Kundenbedürfnissen entspricht. VAMPA, der Service, der anhand von Wärmebildern möglichen Schäden an Produktionsanlagen vorbeugen kann, kam in den ersten Monaten seit der Lancierung gut auf dem Markt an. Die Nachfrage lag bisher über den in der Planungsphase getroffenen Annahmen.

Im April lief die zweite Runde der Werbekampagne von Repower in Italien an. Gemessen an den Besuchern auf der Unternehmenswebseite sind die Resultate bisher sehr zufriedenstellend. Repower stellt sich und ihre Berater in der Kampagne als «Personal Trainer» für Firmen dar, die ihre Energieeffizienz verbessern wollen.

HANDEL MAILAND

Der Ergebnisbeitrag des Handels Mailand lag im ersten Halbjahr 2016 höher als in der Vorjahresperiode. Grund dafür ist hauptsächlich die gewinnbringende Vermarktung der Energie aus dem Kraftwerk Teverola, das weit mehr auf dem Systemdienstleistungsmarkt eingesetzt werden konnte als im Vorjahr. Wie am Handelsstandort Poschiavo legte auch das Tradingteam in Mailand den Fokus auf die optimale Bewirtschaftung der eigenen Anlagen. Nebst Teverola gehören dazu in Italien insbesondere die Kapazitäten aus der Gasleitung «Trans Austria Gas» (TAG), die Repower entsprechend der Nachfrage auf dem Markt einsetzt.

PRODUKTION

Wie bereits erwähnt war das Gas-Kombikraftwerk Teverola im ersten Semester 2016 häufiger in Betrieb als im Vorjahr. Entsprechend der kommunizierten strategischen Ausrichtung läuft die Prüfung zur Veräusserung der Mehrheitsbeteiligung von Repower am Kraftwerk Teverola.

Die Gesamtproduktion aus den drei Windparks Corleto Perticara (Basilicata), Lucera (Apulien) und Giunchetto (Sizilien) war im ersten halben Jahr 2016 dank hohem Windaufkommen gut.

EBIT-BEITRAG

Der Beitrag zum operativen Ergebnis (EBIT) aus dem Segment «Markt Italien» betrug im ersten Halbjahr 2016 28 Millionen Franken (1. Halbjahr 2015: - 23 Mil-

lionen Franken). Darin enthalten sind eine Wertaufholung beim Kraftwerk Teverola (rund 13 Millionen Franken) und eine Wertberichtigung auf Forderungen im Vertrieb Italien (rund 3 Millionen Franken).

INNOVATION

Bei Repower Italien laufen derzeit mehrere innovative Projekte, die darauf abzielen, das Unternehmen noch stärker als Vertriebs- und Dienstleistungsorganisation zu positionieren und mit ihren Angeboten auf die sich wandelnden Bedürfnisse des Marktes einzugehen.

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurde beispielsweise das Projekt BIG weiter vorangetrieben: Hier geht es darum, das bestehende Kundensegment der kleinen und mittleren Unternehmen um Grosskunden (Strom und Gas) zu ergänzen. Repower erhält durch diese Ausweitung mehr Spielraum zur Ausnutzung von Marktopportunitäten im Handelsgeschäft.

Das Produkt DIODA umfasst Angebote für LED-Beleuchtungen. Im ersten Halbjahr 2016 schloss Repower die Testphase mit ausgewählten Kunden ab. Die Resultate waren äusserst positiv, sodass das Produkt nun allen Vertriebsberatern für den Verkauf an ihre Endkunden freigegeben wird. In den nächsten Monaten werden spezifische Schulungen für die Vertriebsmitarbeitenden stattfinden, damit diese ihre Kunden optimal beraten können.

Mit FOCUS entwickelte Repower im letzten Jahr ein Angebot für Grossverbraucher, die von Gesetzes wegen verpflichtet waren, ihr Unternehmen bis Dezember 2015 einer Analyse für die Optimierung des Energieverbrauchs zu unterziehen. Die gesetzliche Frist für diese Analyse lief im Dezember 2015 ab. Umso erfreulicher ist es, dass das Angebot auch im ersten Halbjahr 2016 von einigen Unternehmen auf freiwilliger Basis weiterhin in Anspruch genommen wurde. Repower arbeitete zudem an einer Version «FOCUS light» für kleine und mittlere Unternehmen mit der Absicht, diese noch im Laufe des Jahres auf den Markt zu bringen.



WIND IM HAAR:

Repower unterstützt den Verein «Radeln ohne Alter», der älteren Menschen Ausfahrten auf elektrobetriebenen Velo-Rikschas ermöglicht. Im Bild geniessen zwei Bewohnerinnen des Altersheims der Flury Stiftung Schiers den Wind im Haar. Chauffeurin ist Vereinspräsidentin Anina Flury.

ÜBRIGE SEGMENTE UND AKTIVITÄTEN

GRUPPENFUNKTIONEN

Im ersten Halbjahr 2016 führte Repower bei den Gruppenfunktionen ihre Anstrengungen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung fort. Damit werden zentrale Dienste und schlanke Prozesse für die ganze Organisation sichergestellt. Ausserdem hat Repower im ersten Semester 2016 mehrere nicht budgetierte Liegenschaftsverkäufe getätigt. Daraus flossen dem Unternehmen ausserordentliche Erträge in der Höhe von rund 10 Millionen Franken zu. Darin enthalten sind die Veräusserung des Verwaltungsgebäudes in Ilanz, von Liegenschaften im Puschlav sowie eines Wohnhauses in Klosters.

RUMÄNIEN

Im Zusammenhang mit ihrer neuen strategischen Ausrichtung hatte Repower im Dezember 2015 angekündigt, nebst weiteren Devestitionen auch das Geschäft in Rumänien veräussern zu wollen. Das Unternehmen führte dazu im ersten Halbjahr 2016 intensive Verhandlungen mit mehreren interessierten Käufern. Am 25. Juli 2016 konnte Repower das Ergebnis bekannt geben: Die MET Gruppe, ein international tätiges Unternehmen der Energiebranche mit Sitz in Zug, wird Repower Rumänien inklusive der Belegschaft übernehmen.

EBIT-BEITRAG

Das operative Ergebnis (EBIT) bei den «Übrigen Segmenten und Aktivitäten» betrug 5 Millionen Franken (1. Halbjahr 2015: - 5 Millionen Franken).

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

		1.1.-30.06.2016 ungeprüft	1.1.-30.06.2015 ungeprüft
	Anmerkung		
Nettoumsatz		850 484	897 027
Aktivierte Eigenleistungen		3 577	2 912
Übriger betrieblicher Ertrag		26 663	22 477
Gesamtleistung		880 724	922 416
Energiebeschaffung		-737 504	-804 424
Konzessionsrechtliche Abgaben		-8 034	-9 148
Personalaufwand		-36 919	-37 386
Material und Fremdleistungen		-17 173	-15 968
Übriger betrieblicher Aufwand		-30 562	-26 845
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)		50 532	28 645
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	4	-5 067	-62 794
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)		45 465	-34 149
Finanzertrag		2 824	2 859
Finanzaufwand		-19 860	-75 589
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften		-1 676	-9 200
Ergebnis vor Ertragssteuern		26 753	-116 079
Ertragssteuern		-8 833	8 256
Gruppenergebnis		17 920	-107 823
Anteil Aktionäre und Partizipanten von Repower am Gruppenergebnis		15 583	-97 629
Anteil der nicht beherrschenden Anteile am Gruppenergebnis		2 337	-10 194
Ergebnis je Titel (unverwässert)		CHF 4.57	CHF -28.65

Es bestehen keine Sachverhalte, die zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Titel führen.

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

		1.1.-30.06.2016 ungeprüft	1.1.-30.06.2015 ungeprüft
	Anmerkung		
Gruppenergebnis		17 920	-107 823
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus Pensionsplänen vollkonsolidierter Gesellschaften		-7 736	-4 734
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus Pensionsplänen assoziierter Gesellschaften		-249	-310
Ertragssteuern		1 314	790
Sonstiges Ergebnis nach Steuern, nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar		-6 671	-4 254
Währungsumrechnung			
Effekte aus Währungsumrechnung vollkonsolidierter Gesellschaften		-317	-18 777
Erfolgswirksame Umgliederung		-	-2 253
Effekte aus Währungsumrechnung assoziierter Gesellschaften		35	-1 116
Sonstiges Ergebnis nach Steuern, in die Erfolgsrechnung umgliederbar		-282	-22 146
Sonstiges Ergebnis		-6 953	-26 400
Gesamtergebnis		10 967	-134 223
Anteil Aktionäre und Partizipanten von Repower am Gesamtergebnis		8 484	-121 026
Anteil der nicht beherrschenden Anteile am Gesamtergebnis		2 483	-13 197

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

KONSOLIDIERTE BILANZ

		30.06.2016 ungeprüft	31.12.2015
	Anmerkung		
Aktiven			
Sachanlagen		775 034	770 768
Immaterielle Anlagen		8 329	8 605
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		24 266	24 272
Übrige Finanzanlagen		6 366	16 414
Aktive latente Ertragssteuern		41 204	49 046
Anlagevermögen		855 199	869 105
Vorräte		12 335	30 739
Forderungen		313 820	391 027
Forderungen aus laufenden Ertragssteuern		6 095	7 218
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 087	4 552
Wertschriften und andere Finanzinstrumente		61 728	15 376
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen		88 028	103 300
Flüssige Mittel	5	413 139	396 765
Umlaufvermögen		899 232	948 977
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	7	37 419	9 805
Total Aktiven		1 791 850	1 827 887

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

	Anmerkung	30.06.2016 ungeprüft	31.12.2015
Passiven			
Aktienkapital		3 408	2 783
Partizipationskapital		-	625
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)		633 984	620 154
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionsplänen		-10 136	-3 584
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		-55 496	-55 125
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile		571 760	564 853
Nicht beherrschende Anteile		48 716	35 016
Eigenkapital		620 476	599 869
Pensionsrückstellungen		51 022	42 098
Sonstige langfristige Rückstellungen		23 972	28 596
Passive latente Ertragssteuern		26 506	28 920
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		423 186	433 488
Langfristiges Fremdkapital		524 686	533 102
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern		6 298	6 234
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		219 617	204 563
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen		86 624	77 154
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		3 594	4 569
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		283 265	368 024
Passive Rechnungsabgrenzungen		25 555	23 547
Kurzfristiges Fremdkapital		624 953	684 091
Fremdkapital		1 149 639	1 217 193
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	7	21 735	10 825
Total Passiven		1 791 850	1 827 887

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

	Aktienkapital	Partizipationskapital	Gewinnreserven	Pensionspläne	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2015	2 783	625	740 517	7 749	-40 295	711 379	54 577	765 956
Gruppenergebnis			-97 629			-97 629	-10 194	-107 823
Sonstiges Ergebnis				-4 185	-19 212	-23 397	-3 003	-26 400
Gesamtergebnis der Periode			-97 629	-4 185	-19 212	-121 026	-13 197	-134 223
Dividende						-	-889	-889
Eigenkapital per 30. Juni 2015 ungeprüft	2 783	625	642 888	3 564	-59 507	590 353	40 491	630 844
Eigenkapital per 1. Januar 2016	2 783	625	620 154	-3 584	-55 125	564 853	35 016	599 869
Gruppenergebnis			15 583			15 583	2 337	17 920
Sonstiges Ergebnis				-6 557	-542	-7 099	146	-6 953
Gesamtergebnis der Periode			15 583	-6 557	-542	8 484	2 483	10 967
Rückerhalt von nicht abgeholten Dividenden			8			8		8
Kosten der Kapitalerhöhung			-940			-940		-940
Umgliederung in die Gewinnreserve			-5	5		-		-
Dividende						-	-275	-275
Umtausch Partizipationskapital in Aktienkapital	625	-625				-		-
Kauf/Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen			-890		171	-719	2 632	1 913
Kapitalerhöhung nicht beherrschender Anteile			74			74	8 860	8 934
Eigenkapital per 30. Juni 2016 ungeprüft	3 408	-	633 984	-10 136	-55 496	571 760	48 716	620 476

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

		1.1.-30.06.2016 ungeprüft	1.1.-30.06.2015 ungeprüft
	Anmerkung		
Ergebnis vor Ertragssteuern		26 753	-116 079
Anpassungen für			
Ergebnis aus dem Verkauf / Liquidationen von Gruppengesellschaften / Veräusserungsgruppen	3	-1 643	-3 105
Aktivierte Eigenleistungen		-3 577	-2 912
Abschreibungen und Wertminderungen		22 526	62 794
Wertaufholungen		-17 459	-
Finanzergebnis		17 036	72 730
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften		1 676	9 200
Veränderung Pensionsrückstellungen (ohne Verzinsung)		1 119	224
Veränderung der sonstigen langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)		-5 150	2 945
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände		-10 234	1 282
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne Wertschriften und andere Finanzinstrumente)		17 150	1 244
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen		-3 742	-14 517
Bezahlte Ertragssteuern		-953	-3 285
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		43 502	10 521
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	9	-7 254	-7 097
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		15 493	1 682
Erlöse aus dem Verkauf von Gruppengesellschaften / Veräusserungsgruppen	3	4 136	1 686
Darlehensgewährung		-2 000	-12 000
Darlehensrückzahlungen		10 324	309
Investition in kurz- und langfristige Finanzanlagen		-45 000	-11 639
Desinvestition von kurz- und langfristigen Finanzanlagen		-	84 038
Erhaltene Dividenden		53	112
Erhaltene Zinsen		536	2 136
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-23 712	59 227
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		386	59 065
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-1 537	-58 287
Zahlungen Kosten der Kapitalerhöhung		-599	-
Dividendenzahlung		-275	-889
Rückerhalt von nicht abgeholten Dividenden		8	-
Kauf von nicht beherrschenden Anteilen		-133	-
Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen	9	2 046	-
Bezahlte Zinsen		-4 044	-4 810
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-4 148	-4 921
Umrechnungsdifferenzen		1 807	-24 887
Veränderung der flüssigen Mittel		17 449	39 940
Flüssige Mittel per 1. Januar		398 133	250 701
Flüssige Mittel per 30. Juni	5	415 582	290 641

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

1) UNTERNEHMENSINFORMATION

Repower AG mit Sitz in Brusio, Schweiz, ist eine Aktiengesellschaft, deren Aktien auf der OTC-X Handelsplattform der BEKB für nichtkотиerte Schweizer Aktien in Bern gehandelt werden. Repower ist eine vertikal integrierte Unternehmensgruppe mit Aktivitäten in Produktion, Bewirtschaftung, Handel, Vertrieb, Übertragung und Verteilung von Elektrizität im In- und Ausland. Zudem handelt und vertreibt das Unternehmen Gas, Emissionszertifikate und Herkunftsnachweise in ausgewählten europäischen Märkten.

2) KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

GRUNDLAGEN

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Repower-Gruppe per 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) Nr. 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Für die Umrechnung von Fremdwährungen in Schweizer Franken werden folgende Stichtags- und Durchschnittskurse angewendet:

Währung	Einheit	Stichtagskurs	Durchschnittskurs
		30.06.2016	1.1.-30.06.2016
BAM	1	0,55200	0,55785
CZK	100	4,00000	4,04901
EUR	1	1,08670	1,09607
GBP	1	1,29910	1,40790
HRK	100	14,3890	14,48713
HUF	100	0,34280	0,34996
MKD	100	1,75110	1,76926
PLN	100	24,75000	25,08856
RON	100	23,98542	24,40876
RSD	1	0,00881	0,00893
USD	1	0,97590	0,98171

Die nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Transaktionen aus Wechselkursänderungen zwischen Gruppengesellschaften sind in der konsolidierten Geldflussrechnung in der Position «Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände» erfasst.

BEWERTUNGS- UND BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in der vorliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen, die in der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 verwendet wurden. Aus neuen oder überarbeiteten Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung von Repower in diesem Halbjahresbericht.

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

3) ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

UNTERNEHMENSVERÄUSSERUNGEN

Die vollständige Veräusserung der Anteile an der connecta ag per 30. Juni 2016 hatte den folgenden Einfluss auf das Vermögen und die Schulden der Repower-Gruppe per 30. Juni 2016:

	Gesamtsumme
Buchwerte des abgehenden Nettovermögens	
Anlagevermögen	4 325
Sachanlagen	4 210
Immaterielle Anlagen	115
Umlaufvermögen	898
Vorräte	32
Forderungen	2
Flüssige Mittel	864
Langfristiges Fremdkapital	-704
Pensionsrückstellungen	-692
Passive latente Ertragssteuern	-12
Kurzfristiges Fremdkapital	-1 162
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	-139
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-912
Passive Rechnungsabgrenzungen	-111
	-
Abgehendes Nettovermögen	3 357
Erhaltene Gegenleistung	
Barzahlung erhalten	5 000
Gegenleistung Total	5 000
Ergebnis aus dem Verkauf	
Erhaltene Gegenleistung	5 000
Abgehendes Nettovermögen	-3 357
Ergebnis aus Verkauf	1 643
Netto-Geldzufluss/-abfluss im Zusammenhang mit dem Verkauf	
Barzahlung erhalten	5 000
Flüssige Mittel abgegangen	-864
Netto-Geldzufluss im Zusammenhang mit dem Verkauf	4 136

Der Abgangsgewinn vor Steuern aus der Veräusserung der Gruppengesellschaft ist unter dem übrigen betrieblichen Ertrag im Segment «Markt Schweiz» ausgewiesen.

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

4) WERTMINDERUNGEN UND WERTAUFHOLUNGEN VON LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTEN

Im ersten Halbjahr 2016 ergaben sich Wertaufholungen auf Produktionsanlagen sowie eine Wertberichtigung bei einer Beteiligung. Die Darstellung erfolgt nach Segmenten:

Segment «Markt Schweiz»

Im ersten Halbjahr 2016 wurde eine Wertaufholung für Produktionsanlagen (Wasserkraft) in Höhe von TCHF 4716 erfasst. Die Wertaufholung erfolgte bei der Produktionsanlage «Taschinas».

Die Wertaufholung ist durch positive Entwicklungen bei den kritischen Inputparametern getrieben. Gegenüber 2015 haben sich die ermittelten Kapitalkosten (WACC) in einem weiter sinkenden Zinsumfeld weiter verringert. Des Weiteren ergibt sich eine positive Veränderung des Wechselkurses EUR/CHF. Dies ist insofern von Bedeutung, da Strom in Euro gehandelt und die prognostizierte Preiskurve von Euro in Schweizer Franken umgerechnet wird. Auch der Ausblick bei der Preiskurve ist, langfristig gesehen, leicht positiver als noch im Jahr 2015.

Die Bewertung der Produktionsanlage ergibt sich aus der Berechnung des Nutzwertes mittels der Discounted Cashflow-Methode. Der Nutzwert entspricht TCHF 53 726. Der Diskontsatz vor Steuern liegt bei 5,3 Prozent (per 31. Dezember 2015: 5,6 Prozent).

Segment «Markt Italien»

Im ersten Halbjahr 2016 wurde eine Wertaufholung für Produktionsanlagen in Höhe von TCHF 12 743 erfasst. Die Wertaufholung erfolgte bei der Produktionsanlage GuD-Kraftwerk «Teverola». Zugleich erfolgte eine Wertberichtigung der Beteiligung «Aerochetto S.r.l.» in Höhe von TCHF 1463.

Der Auslöser für die Wertaufholung beim GuD-Kraftwerk «Teverola» ist der gestiegene «Clean Spark Spread» in Verbindung mit stark verbesserten Erlösen, die sich aus Systemdienstleistungen erzielen lassen. Der Clean Spark Spread entspricht der theoretischen Bruttomarge eines GuD-Kraftwerks aus dem Verkauf einer Energieeinheit, wobei einzig die Kosten für den Brennstoff und die CO₂-Zertifikate enthalten sind. Alle anderen Kosten müssen durch die Bruttomarge gedeckt werden. Die Bewertung der Produktionsanlage ergibt sich aus der Berechnung des Nutzwertes mittels der Discounted Cashflow-Methode. Der Nutzwert beträgt TCHF 107 298. Der Diskontsatz vor Steuern liegt bei 9,7 Prozent (per 31. Dezember 2015: 9,7 Prozent).

Der Grund für die Wertberichtigung der Beteiligung «Aerochetto S.r.l.» (at-equity bewertet) ist, dass die erwarteten Erträge aus Windenergie nicht den anteiligen Wert der Beteiligung decken. Die Bewertung der Produktionsanlage ergibt sich aus der Berechnung des Nutzwertes mittels der Discounted Cashflow-Methode. Der anteilige Nutzwert beträgt TCHF 2745. Der Diskontsatz vor Steuern liegt bei 10,1 Prozent.

5) FLÜSSIGE MITTEL FÜR ZWECKE DER GELDFLUSSRECHNUNG

	30.06.2016	30.06.2015
Flüssige Mittel	413 139	288 728
Flüssige Mittel zur Veräusserung gehalten	2 443	1 913
Total	415 582	290 641

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

6) ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN UND ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN POSITIONEN

	30.06.2016 Buchwert	31.12.2015 Buchwert
Aktiva		
Derivative Finanzinstrumente	89 417	103 382
Zu Handelszwecken gehalten	89 417	103 382
Devisentermingeschäfte	1 389	82
Energiehandelsgeschäfte	88 028	103 300
Nicht derivative Finanzinstrumente	783 685	808 488
Kredite und Forderungen	780 165	804 973
Aktivdarlehen	2 971	13 024
Festgeldanlagen (4-12 Monate)	60 214	15 169
Forderungen	303 802	379 767
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	272 331	350 704
Übrige Forderungen	31 471	29 063
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39	248
Flüssige Mittel	413 139	396 765
Zu Handelszwecken gehalten	125	125
Aktien, Obligationen, übrige Wertschriften	125	125
Zur Veräusserung verfügbar	3 395	3 390
Übrige Wertschriften	3 395	3 390
Total	873 102	911 870
	30.06.2016 Buchwert	31.12.2015 Buchwert
Passiva		
Derivative Finanzinstrumente	112 516	98 068
Zu Handelszwecken gehalten	112 516	98 068
Devisentermingeschäfte	600	1 663
Energiehandelsgeschäfte	86 624	77 154
Zinssatzswaps	25 292	19 251
Nicht derivative Finanzinstrumente	920 172	998 874
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	920 172	998 874
Aufgenommene Kredite	397 805	414 149
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	218 995	202 823
Leasingverpflichtung	111	165
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	281 312	363 863
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268 677	333 165
Andere Verbindlichkeiten	12 635	30 698
Passive Rechnungsabgrenzungen	21 949	17 874
Total	1 032 688	1 096 942

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

Überleitung 30.06.2016 Buchwert (Aktiva)

	Wertschriften und andere Finanz- instrumente	Forderungen	Positive Wiederbeschaf- fungswerte HfT-Positionen	Übrige Finanzanlagen	Aktive Rechnungs- abgrenzungen	Flüssige Mittel
Derivative Finanzinstrumente						
Zu Handelszwecken gehalten						
Devisentermingeschäfte	1 389					
Energiehandelsgeschäfte			88 028			
Nicht derivative Finanzinstrumente						
Kredite und Forderungen						
Aktivdarlehen				2 971		
Festgeldanlagen (4-12 Monate)	60 214					
Forderungen		303 802				
Aktive Rechnungsabgrenzungen					39	
Flüssige Mittel						413 139
Zu Handelszwecken gehalten						
Aktien, Obligationen, übrige Wertschriften	125					
Zur Veräusserung verfügbar						
Übrige Wertschriften				3 395		
Total	61 728	303 802	88 028	6 366	39	413 139
Kein Finanzinstrument		10 018			4 048	
Ausweis in Bilanzposition	61 728	313 820	88 028	6 366	4 087	413 139

Überleitung 31.12.2015 Buchwert (Aktiva)

	Wertschriften und andere Finanz- instrumente	Forderungen	Positive Wiederbeschaf- fungswerte HfT-Positionen	Übrige Finanzanlagen	Aktive Rechnungs- abgrenzungen	Flüssige Mittel
Derivative Finanzinstrumente						
Zu Handelszwecken gehalten						
Devisentermingeschäfte	82					
Energiehandelsgeschäfte			103 300			
Nicht derivative Finanzinstrumente						
Kredite und Forderungen						
Aktivdarlehen				13 024		
Festgeldanlagen (4-12 Monate)	15 169					
Forderungen		379 767				
Aktive Rechnungsabgrenzungen					248	
Flüssige Mittel						396 765
Zu Handelszwecken gehalten						
Aktien, Obligationen, übrige Wertschriften	125					
Zur Veräusserung verfügbar						
Übrige Wertschriften				3 390		
Total	15 376	379 767	103 300	16 414	248	396 765
Kein Finanzinstrument		11 260			4 304	
Ausweis in Bilanzposition	15 376	391 027	103 300	16 414	4 552	396 765

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

Überleitung 30.06.2016 Buchwert (Passiva)

	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	Kurzfristige Finanzverbind- lichkeiten	Negative Wiederbeschaf- fungswerte HfT-Positionen	Übrige kurzfristige Verbindlich- keiten	Passive Rechnungs- abgrenzungen
Derivative Finanzinstrumente					
Zu Handelszwecken gehalten					
Devisentermingeschäfte		600			
Energiehandelsgeschäfte			86 624		
Zinssatzswaps	25 292				
Nicht derivative Finanzinstrumente					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten					
Aufgenommene Kredite	397 805				
Kfr. Finanzverbindlichkeiten		218 995			
Leasingverpflichtung	89	22			
Übrige kfr. Verbindlichkeiten				281 312	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten					21 949
Total	423 186	219 617	86 624	281 312	21 949
Kein Finanzinstrument				1 953	3 606
Ausweis in Bilanzposition	423 186	219 617	86 624	283 265	25 555

Überleitung 31.12.2015 Buchwert (Passiva)

	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	Kurzfristige Finanzverbind- lichkeiten	Negative Wiederbeschaf- fungswerte HfT-Positionen	Übrige kurzfristige Verbindlich- keiten	Passive Rechnungs- abgrenzungen
Derivative Finanzinstrumente					
Zu Handelszwecken gehalten					
Devisentermingeschäfte		1 663			
Energiehandelsgeschäfte			77 154		
Zinssatzswaps	19 251				
Nicht derivative Finanzinstrumente					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten					
Aufgenommene Kredite	414 149				
Kfr. Finanzverbindlichkeiten		202 823			
Leasingverpflichtung	88	77			
Übrige kfr. Verbindlichkeiten				363 863	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten					17 874
Total	433 488	204 563	77 154	363 863	17 874
Kein Finanzinstrument				4 161	5 673
Ausweis in Bilanzposition	433 488	204 563	77 154	368 024	23 547

Der Buchwert des jeweiligen Finanzinstruments stellt einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar mit Ausnahme der folgenden Positionen:

	30.06.2016 Buchwert	30.06.2016 Beizulegender Zeitwert	31.12.2015 Buchwert	31.12.2015 Beizulegender Zeitwert
Aufgenommene Kredite (inklusive langfristigem Leasing)	397 894	500 445	414 237	490 178

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

Bemessungshierarchie

Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert in der Bilanz sind entsprechend einer dreistufigen Hierarchie zu klassifizieren. Die Hierarchie ergibt sich nach Art und Qualität der beizulegenden Zeitwerte (Marktpreise). Folgende Stufen existieren:

1. Stufe: Öffentlich bekannte Marktpreise für das betreffende Finanzinstrument (z.B. Börsenpreise).
2. Stufe: Marktpreise, welche nicht allgemein zugänglich sind und evtl. von Preisen für ähnliche Finanzinstrumente oder unterlegten Gütern hergeleitet werden.
3. Stufe: Preise, die nicht auf Marktdaten beruhen.

HIERARCHIE DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE

Wiederkehrende Bewertung von

	30.06.2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aktiva				
Derivative Finanzinstrumente	89 417	-	89 417	-
Zu Handelszwecken gehalten	89 417	-	89 417	-
Devisentermingeschäfte	1 389	-	1 389	-
Energiehandelsgeschäfte	88 028	-	88 028	-
Nicht derivative Finanzinstrumente	125	-	125	-
Aktien, Obligationen, übrige Wertschriften	125	-	125	-

	30.06.2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Passiva				
Derivative Finanzinstrumente	112 516	-	112 516	-
Devisentermingeschäfte	600	-	600	-
Energiehandelsgeschäfte	86 624	-	86 624	-
Zinssatzswaps	25 292	-	25 292	-
Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	500 445	-	500 445	-
Aufgenommene Kredite (inklusive langfristigem Leasing)	500 445	-	500 445	-

Wiederkehrende Bewertung von

	31.12.2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aktiva				
Derivative Finanzinstrumente	103 382	-	103 382	-
Zu Handelszwecken gehalten	103 382	-	103 382	-
Devisentermingeschäfte	82	-	82	-
Energiehandelsgeschäfte	103 300	-	103 300	-
Nicht derivative Finanzinstrumente	125	-	125	-
Aktien, Obligationen, übrige Wertschriften	125	-	125	-

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

	31.12.2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Passiva				
Derivative Finanzinstrumente	98 068	-	98 068	-
Devisentermingeschäfte	1 663	-	1 663	
Energiehandelsgeschäfte	77 154		77 154	
Zinssatzswaps	19 251		19 251	
Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	490 178	-	490 178	-
Aufgenommene Kredite (inklusive langfristigem Leasing)	490 178		490 178	

Aktuell gibt es keine Sachverhalte für eine einmalige Bewertung eines beizulegenden Zeitwerts.

Bei der Repower-Gruppe erfolgen Transfers von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Positionen in eine bzw. aus einer Stufe grundsätzlich zum Periodenende. Im ersten Halbjahr 2016 erfolgten keine Transfers zwischen den Stufen. Es gab weder Veränderungen in den Bewertungstechniken noch erfolgten Verschiebungen von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Positionen innerhalb der einzelnen Kategorien.

Überleitung der unter Aktiva gezeigten Positionen

Die Überleitung erschliesst sich aus den Tabellen auf Seite 26.

Überleitung der unter Passiva gezeigten Positionen

Die Überleitung erschliesst sich aus den Tabellen auf Seite 27.

Zugrunde liegende Bewertungsmethoden und Annahmen

Die beizulegenden Zeitwerte ergeben sich aus der Anwendung marktüblicher Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten. Die der Bewertung der beizulegenden Zeitwerte zugrunde liegenden Bewertungsmethoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

In die Bewertung der in die Stufe 2 eingestuften Energiehandelsgeschäfte (positive/negative Wiederbeschaffungswerte der Held for Trading-Positionen) fliessen die Preiskurven des letzten Handelstages für die verschiedenen Produkte und Laufzeiten bei den Börsen beziehungsweise bei Brokern ein. Der Wiederbeschaffungswert ergibt sich aus der Preisabweichung im Vergleich zum Abschlusspreis.

Für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert fliessen bei den Devisentermingeschäften beobachtbare Währungskurven aktiver Märkte ein. Zinsunterschiede zwischen einzelnen Währungen werden in der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts berücksichtigt.

Für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert fliessen bei den Zinssatzswaps beobachtbare Zinskurven aktiver Märkte ein.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der langfristigen Kredite erfolgt anhand einer Barwertberechnung. Als Inputparameter werden beobachtbare Kapitalmarktsätze aktiver Märkte genutzt und um das beobachtbare Kreditrisiko von Repower erhöht. Für Kredite in Euro erfolgt eine Umrechnung in Schweizer Franken mit dem zugrunde liegenden Stichtagskurs.

7) ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN

Die per 31. Dezember 2015 zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der connecta ag (siehe Anmerkung «Änderungen des Konsolidierungskreises») als auch das zur Veräusserung gehaltene Verwaltungsgebäude in Ilanz sind im ersten Halbjahr 2016 abgegangen. Dem Verkaufserlös des Gebäudes in Höhe von TCHF 9950 stand ein Buchwert der Liegenschaft von TCHF 3905 gegenüber. Der Abgangsgewinn in Höhe von TCHF 6045 wird unter den übrigen betrieblichen Erträgen im Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten» ausgewiesen.

Der Liquidationsprozess der SEI S.p.A. wurde initiiert. Die per 31. Dezember 2015 als Veräusserungsgruppe eingestuftes Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gesellschaft wurden in ihre ursprünglichen Bilanzpositionen zurückgegliedert. Das Projekt des Baus eines Kohlekraftwerks in Saline Joniche wurde 2013 voll abgeschrieben. Der Buchwert ist weiterhin Null.

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

Im ersten Halbjahr 2016 hat Repower ihre Tochtergesellschaft Repower Furnizare România S.r.l., zugehörig dem Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten», als zur Veräusserung gehalten eingestuft und diese am 22. Juli 2016 veräussert. Mit dem Vollzug wird im Oktober 2016 gerechnet. Die Buchwerte der Gesellschaft per 30. Juni 2016 können der folgenden Aufstellung entnommen werden. Die Umrechnungsverluste der Repower Furnizare România S.r.l, die im Eigenkapital der Repower-Gruppe enthalten sind, betragen TCHF 3456.

Im Folgenden ist die Zusammensetzung der zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dargestellt:

	30.06.2016	31.12.2015
Sachanlagen	61	7 754
Immaterielle Anlagen	285	115
Aktive latente Ertragssteuern	459	25
Vorräte	7 779	32
Forderungen	25 901	415
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	491	96
Flüssige Mittel	2 443	1 368
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	37 419	9 805
Pensionsrückstellungen	-	519
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	-
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	-	121
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	7 389
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	63	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21 651	1 963
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-	833
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	21 735	10 825

8) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten und Konsolidierung	Konzern
1.1.-30.06.2016				
Umsatzerlöse aus Energieabsatz - Dritte	233 666	572 185	65 843	871 694
Umsatzerlöse aus Energieabsatz zwischen Segmenten	30 928	12 532	-43 460	-
Ergebnis aus Held for Trading-Positionen - Dritte	1 211	-22 411	-10	-21 210
Ergebnis aus Held for Trading-Positionen zw. Segmenten	-1 948	1 953	-5	-
Nettoumsatz	263 857	564 259	22 368	850 484
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	12 799	28 144	4 522	45 465
Finanzertrag				2 824
Finanzaufwand				-19 860
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften				-1 676
Ergebnis vor Ertragssteuern				26 753

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

Die langfristigen Vermögenswerte verteilen sich per 30. Juni 2016 wie folgt auf den Segmenten:

	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten und Konsolidierung	Konzern
Sachanlagen	604 685	146 809	23 540	775 034
Immaterielle Anlagen	3 370	4 373	586	8 329
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	17 176	3 226	3 864	24 266
Total langfristige Vermögenswerte	625 231	154 408	27 990	807 629

	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten und Konsolidierung	Konzern
1.1.-30.06.2015				
Umsatzerlöse aus Energieabsatz - Dritte	267 904	556 873	70 493	895 270
Umsatzerlöse aus Energieabsatz zwischen Segmenten	38 753	15 980	-54 733	-
Ergebnis aus Held for Trading-Positionen - Dritte	8 286	-3 373	-3 156	1 757
Ergebnis aus Held for Trading-Positionen zw. Segmenten	-6 931	4 538	2 393	-
Nettoumsatz	308 012	574 018	14 997	897 027
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	-5 410	-23 369	-5 370	-34 149
Finanzertrag				2 859
Finanzaufwand				-75 589
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften				-9 200
Ergebnis vor Ertragssteuern				-116 079

9) WEITERE ANGABEN

Am 28. April 2016 wurden die Repower Inhaberaktien (ehemalige Valoren-Nr. 1640583) und Partizipationsscheine (ehemalige Valoren-Nr. 1640584) an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange dekotiert. Der ausserbörsliche Handel startete am 29. April 2016 auf der OTC-X Handelsplattform der BEKB.

An der 112. Generalversammlung der Repower AG am 12. Mai 2016 stimmte die Generalversammlung einer Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien und Partizipationsscheine mit einem Nennwert von je CHF 1 im Verhältnis 1:1 in Namenaktien mit einem Nennwert von ebenfalls je CHF 1 zu. Die Umwandlung erfolgte am 23. Mai 2016. Seitdem erfolgt der ausserbörsliche Handel der Namenaktien auf der OTC-X Handelsplattform der BEKB unter der Valoren-Nr. 32009699.

Die bereits per 30. Juni 2016 angefallenen Kosten der Eigenkapitalaufnahme in Höhe von TCHF 940 wurden direkt im Eigenkapital erfasst. Die Kapitalerhöhung erfolgte am 5. Juli 2016 bzw. 14. Juli 2016 (siehe auch Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Die im Rahmen der Kapitalerhöhung gewährten Bezugsrechte (siehe Unterabschnitt «Kapitalerhöhung» unter den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag) führten zu keiner Verwässerung des Ergebnisses je Titel.

Die «Kapitalerhöhung nicht beherrschender Anteile» in Höhe von TCHF 8934 erfolgte durch Umwandlung von Schulden der SEI S.p.A. gegenüber ihrer Aktionäre in Eigenkapital.

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen im ersten Halbjahr 2016 MCHF 7. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Investitionen in verschiedenen Netzanlagen, in das Kraftwerk Morteratsch und andere Wasserkraftwerke sowie Investitionen in IT-Systeme.

Der Geldzufluss in Höhe von TCHF 2046 aus dem Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen in der Geldflussrechnung betrifft die Veräusserung von 2 Prozent der Anteile an der Repartner Produktions AG.

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

Die Rückstellungen für belastende Energiebeschaffungsverträge wurden teilweise aufgelöst. Die Auflösung in Höhe von TCHF 4846 erfolgte über die Energiebeschaffung im Segment «Markt Schweiz».

Die unter den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag der Jahresrechnung der Repower-Gruppe per 31. Dezember 2015 aufgeführten geleisteten Barsicherheiten gegenüber einer Stromhandelsgegenpartei konnten vollständig zurückgeführt werden. Hierfür hat Repower einen Kreditvertrag über eine revolvingende Kautionslimite in der Höhe von MEUR 80 abgeschlossen. Die ausgestellten Zahlungsgarantien betragen am 30. Juni 2016 MEUR 25,8.

10) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

Die Repower-Gruppe ist im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit in diverse Rechtsstreitigkeiten involviert, aus welchen jedoch nach heutigem Ermessen keine für die Gruppe wesentlichen Risiken und Kosten erwartet werden. Die Geschäftsleitung hat aufgrund der heute verfügbaren Informationen die nach ihrer Einschätzung notwendigen Rückstellungen gebildet. Es bestehen keine weiteren Eventualverbindlichkeiten und Garantieverpflichtungen.

11) SCHÄTZUNGSUNSICHERHEITEN

Das Management trifft in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften IFRS Einschätzungen und Annahmen, die Auswirkungen auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen der ausgewiesenen Werte sowie deren Darstellung haben. Die tatsächlichen Werte können von den geschätzten Werten abweichen.

12) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 22. August 2016 genehmigt.

KAPITALERHÖHUNG

Die ausserordentliche Generalversammlung der Repower AG hatte am 21. Juni 2016 eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht der Aktionäre beschlossen. Die Bezugsfrist für die neuen Aktien begann am 24. Juni 2016 und dauerte bis 4. Juli 2016. Bisherigen Aktionären wurde je gehaltene bisherige Aktie ein Bezugsrecht zugeteilt. 5 Bezugsrechte berechtigten zum Bezug von 7 neuen Aktien zum Bezugspreis von CHF 43 je Aktie.

Die zwei bisherigen Hauptaktionäre, der Kanton Graubünden und die Axpo Holding AG, hatten zugunsten der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) und der UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland KGK (UBS-CEIS) auf ihre Bezugsrechte verzichtet, entsprechend wurden diese Bezugsrechte den beiden neuen Aktionären zugewiesen.

Nach Ende der Bezugsfrist beschloss der Verwaltungsrat der Repower AG am 5. Juli 2016 und mit Nachtrag vom 14. Juli 2016 eine Erhöhung des Aktienkapitals von CHF 3 408 115, eingeteilt in 3 408 115 vollständig liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00, durch Ausgabe von 3 982 853 neuer vollständig liberierter Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00, wobei ein Bruttoerlös aus der Kapitalerhöhung in Höhe von MCHF 171,3 erzielt wurde. Das neue Aktienkapital beträgt CHF 7 390 968.

Nach Vollzug der Kapitalerhöhung ergeben sich folgende Stimmrechte:

EKZ	28,32%
Kanton Graubünden	21,96%
UBS-CEIS	18,88%
Axpo Holding AG, Baden	12,69%
Publikumsaktionäre	18,15%

Die vier Aktionäre mit wesentlichen Beteiligungen sind untereinander mit einem Aktionärsbindungsvertrag verbunden.

Die Werte der Tabellen entsprechen TCHF, ausser wenn andere Angaben gemacht werden.

VORZEITIGE KÜNDIGUNGEN VON FINANZIERUNGSVERTRÄGEN

Die per 30. Juni 2016 unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesenen Namensschuldverschreibungen von MEUR 35 (bis 2025) und MEUR 84 (bis 2034) beinhalten Kontrollwechselklauseln. Mit Eintritt der neuen Investoren per 5. Juli 2016 haben Gläubiger von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht. Die Rückzahlung von Namensschuldverschreibungen in Höhe von MEUR 116,5 wurden eingefordert und sind bis zur Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung durch den Verwaltungsrat zur Auszahlung gelangt.

VERÄUSSERUNG DER REPOWER FURNIZARE ROMÂNIA S.R.L.

Repower hat die Anteile an ihrer Tochtergesellschaft Repower Furnizare România S.r.l. am 22. Juli 2016 veräussert. Die Vermögenswerte und Schulden der Gesellschaft (Veräusserungsgruppe) sind per Bilanzstichtag als zur Veräusserung verfügbar eingestuft. Mit dem Vollzug wird im Oktober 2016 gerechnet.

BESCHWERDE GEGEN DIE TEILVERFÜGUNG ENERGIE

Im Rahmen einer Untersuchung über die Energietarife 2009 und 2010 von Repower erliess die Elektrizitätskommission ElCom eine Teilverfügung. Diese hielt fest, dass Repower 2009 und 2010 keine missbräuchlichen Stromtarife verrechnet hat. Allerdings bestehen bei der angewendeten Berechnungsmethodik Differenzen zwischen der Auffassung der ElCom und jener von Repower. Strittig ist insbesondere, ob Kraftwerke, Beteiligungen und Langfristverträge, die Repower seit jeher für ihren nationalen und internationalen Energiehandel bereitgestellt hat, mit in die Berechnung der Tarife der Grundversorgung eingerechnet werden müssen. Repower hat im März 2015 gegen die Teilverfügung Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht erhoben. Da eine parallele Streitigkeit der ElCom mit einem anderen Versorger beim Bundesgericht hängig war, wurde das Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht im November 2015 sistiert. Das Bundesgericht hat nun im Parallelfall im Juli 2016 einen Entscheid gefällt. Aus diesem Grund wird mit der Aufhebung der Sistierung durch das Bundesverwaltungsgericht und der Fortsetzung des Verfahrens in den nächsten Monaten gerechnet. Je nach Ausgang des Verfahrens ist es möglich, dass ein rechtskräftiger Entscheid Auswirkungen auf die zukünftige Ertragslage von Repower haben könnte.

Es gab keine weiteren wesentlichen ausweispflichtigen Ereignisse seit dem 30. Juni 2016.

VOLLE KRAFT VORAUSS:

Am Lago di Garda hat Repower ihr erstes E-Boot in Betrieb genommen. «Reboat» wird zu 100 Prozent mit Strom betrieben und kann für motorenlärmfreie touristische Ausfahrten auf dem See gebucht werden.

VERDE DENTRO
REPOWER

REPOWER
L'energia che ti serve.

ADRESSEN

HAUPTSITZ

Repower
Via da Clalt 307
7742 Poschiavo
T +41 81 839 7111
F +41 81 839 7299

www.repower.com
info@repower.com

SCHWEIZ

Glennerstrasse 22
7130 Ilanz
T +41 81 926 2626
F +41 81 926 2630

Büdemji 1
7240 Küblis
T +41 81 423 7777
F +41 81 423 7799

ITALIEN

Via Giulio Uberti 37
20129 Milano
T +39 02 764 5661
F +39 02 764 56630

Bahnhofplatz 3A
7302 Landquart
T +41 81 423 7822
F +41 81 423 7849

Hardstrasse 201
8005 Zürich
T +41 81 839 7000
F +41 81 839 7099

RUMÄNIEN

Bd. Primăverii
nr. 19-21, sector 1
011972 Bucuresti
T +40 21 335 0935
F +40 21 335 0934

TERMINE

4. April 2017
17. Mai 2017

Informationen zum Geschäftsjahr 2016
Generalversammlung in Pontresina

Impressum

Herausgeber:	Repower	Poschiavo, CH
Gestaltung:	Repower	Poschiavo, CH
Redaktion:	Repower	Poschiavo, CH
Fotos:	Verein «Radeln ohne Alter» (S. 14), Alle übrigen Fotos: Repower	
Druck:	Somedia Production	Chur, CH
Papier:	Magno Satin	
Publishing-System:	Multimedia Solutions AG	Zürich, CH

Der Halbjahresbericht 2016 erscheint in Deutsch, Italienisch und Englisch.
Im Fall unterschiedlicher Interpretation gilt der deutsche Text. Verbindlich ist
die am 24. August 2016 veröffentlichte und auf der Webseite www.repower.com
einsehbare Fassung.

August 2016



ClimatePartner
klimaneutral

www.climatepartner.com

REPOWER
Unsere Energie für Sie.



www.repower.com
onlinereport.repower.com